

Veranstaltungsort
Institut für Europäische Ethnologie
Humboldt-Universität zu Berlin
Mohrenstr. 41, 10117 Berlin

Eine Tagung der DFG-Forschergruppe 1120
www.kulturen-des-wahnsinns.de

Kulturen des Wahnsinns

Konzeption
GABRIELE DIETZE
Institut für Europäische Ethnologie, HU
DOROTHEA DORNHOF
Institut für Kulturwissenschaft, HU

Koordination / Anmeldung
Anmeldung bis 18.02.11
BENJAMIN MARCUS
Institut für Geschichte der Medizin, Charité
benjamin.marcus@charite.de

Workshop »Metropolenzauber – Sexuelle Moderne und urbaner Wahn« 03. bis 05. März 2011



Donnerstag 03. 03. 11

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts werden Wahnsinn und Sexualität lebensweltlich und als Wissensgegenstände in enger Verwobenheit verhandelt. In Metropolen schieben sich Bohème-Kulturen, soziale Bewegungen, Lebensstile und visuelle, akustische und okkulte Medien aller Art ineinander. Die ‚Nachtseite‘ der Sexualisierung durch Psychoanalyse und Sexualwissenschaft bringt Verwerfungen und Ausschließungen mit sich, ebenso wie Sub-Kulturen der Faszination für sexuelle Dissidenz und ostentative Performances von Drogenrausch, Trance und Wahn. Berlin wird zu einem international aufgesuchten Wallfahrtsort für Außenseiter. Dabei entstehen ‚Schwellenräume‘ des Noch-Nicht, des Unentmischten und der Simulation.

Wir als einladende Forschergruppe „Kulturen des Wahnsinns“ interessieren uns für solche Räume in Bezug auf die epistemologischen Funktionen auch nicht-klinischen Wahnsinns als Figuration der Spannung und der Passage. Mit der Zusammenführung von Stadtforschung, Kultur- und Medienanalyse soll der viel zitierten modernen ‚Entzauberung der Welt‘ auf der Schnittstelle Sexualität/Wahnsinn/Stadt ein kurzfristiger ‚Metropolenzauber‘ des Übergangs entgegengesetzt werden.

14.00 Uhr
BEATE BINDER / DOROTHEA DORNHOF,
GABRIELE DIETZE (Berlin)
Begrüßung / Einführung

14.30 Uhr
TOBIAS BECKER (Berlin)
Sinnenkitzel und Nervenrausch. Großstadt, Theater und Sexualität um 1900

15.15 Uhr
ENRIC NOVELLA / RAFAEL HUERTAS
(Madrid)
Auf dem Weg in die sexuelle Moderne: Wissenschaft, Politik und sozialer Wandel in Spanien, c. 1900-1936
Moderation:
HEINZ-PETER SCHMIEDEBACH

16.45 Uhr
PETER EMBERGER (Salzburg)
‚bis auf einen rosa Mull Schurz völlig nackt‘
– Harry Graf Kessler im Spannungsfeld zwischen Antike und Moderne

17.30 Uhr
NORMAN DOMEIER (Stuttgart)
Szenen aus dem modernen Babylon: Homosexualität, weibliche Emanzipation und die Deutungsmacht der Großstadtspresse im Eulenburg-Skandal (1906-1909)
Moderation:
ERIC ENGSTROM

Freitag 04. 03. 11

10.00 Uhr
KARL TÖPFER (San José)
Perverse Eroticism and the Ecstatic City

11.45 Uhr
SILKE HOKLAS (Rostock)
Historische Weltstadt und Zukunftsmetropole. Allegorien auf die Attraktionen der modernen Großstadt bei Fritz Lang

12.30 Uhr
FLORIAN HESSDÖRFER (Leipzig)
Magie der Ursprungslosigkeit – ‚Fatale Weiblichkeit‘ zwischen Bildform und Warenform
Moderation:
VOLKER HESS

14.15 Uhr
PETRA LÖFFLER (Wien/Berlin)
Kleptomania. Zur Pathologisierung der Zerstreuung

15.00 Uhr
WOLFGANG BRYLLA (Zielona Góra)
‚Nackter Mann – was nun?‘ Zur Inszenierung von Sexualität und Prostitution in Hans Falladas Stadttexen
Moderation:
SOPHIA KÖNEMANN

16.30 Uhr
DIETMAR SCHMIDT (Erfurt)
Lulu oder Vom Irrsinn der Wiederholung

17.15 Uhr
BERNHARD TILG (Innsbruck)
Wahn-Vorstellung und urbane Inszenierung: Irre, Monster und Indianer
Moderation:
BEATE BINDER

Sonnabend 05. 03. 11

10.00 Uhr
VERONIKA FÜCHTNER (Dartmouth)
Die erträumte Stadt in G.W. Pabsts ‚Geheimnisse einer Seele‘ (1926)

10.45 Uhr
PETRA FUCHS (Berlin)
‚... nicht ganz zufällig Objekt der kriminellen Handlung‘ – Wahrnehmung, Deutung und Umgang mit sexuell devianten Kindern und Jugendlichen an der Berliner Charité
Moderation:
ALEXANDER FRIEDLAND

12.00 Uhr
CHRISTINE KANZ (Gent)
Zwischen Wissen und Wahn. Otto Gross in den Metropolen Zürich, Wien und Berlin

12.45 Uhr
RAINER HERRN (Berlin)
Das Warenhaus der Liebe
Moderation:
THOMAS BEDDIES

13.30 Uhr
EVELINE KILIAN (Berlin)
Gastkommentar

Kulturen des Wahnsinns

Schwellenphänomene der urbanen Moderne 1870-1930.

DFG-Forschergruppe 1120

www.kulturen-des-wahnsinns.de

Zusammensetzung der Forschergruppe:

Prof. Dr. **VOLKER HESS** (Sprecher)
Prof. Dr. **Heinz-Peter Schmiedebach**
(Stellvertretender Sprecher)
PD Dr. **Thomas Beddies**
Prof. Dr. **Beate Binder**
Prof. Dr. **Magdalena Bushart**
PD Dr. **Gabriele Dietze**
PD Dr. **Dorothea Dornhof**
Dr. **Eric J. Engstrom**
PD Dr. **Sabine Fastert**
Alexander Friedland
Dr. **Petra Fuchs**

Dr. **Rainer Herrn**
Sophia Könemann
Sophie Ledebur, M.A.
Benjamin Marcus
Wolfgang Rose, M.A.
PD Dr. **Armin Schäfer**
Prof. Dr. **Inge Stephan**
Prof. Dr. **Rüdiger vom Bruch**
Prof. Dr. **Christina von Braun**
Prof. Dr. **Adrian von Buttlar**
Dr. **Stefan Wulf**

Institutionen:

Institut für Geschichte der Medizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Institut für Geschichte und Kunstgeschichte, Technische Universität Berlin
Institut für Europäische Ethnologie, Humboldt-Universität zu Berlin
Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für deutsche Literatur, Humboldt-Universität zu Berlin
Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin



Institut für
GESCHICHTE
der MEDIZIN

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



Zentrum für Literatur-
und Kulturforschung
Berlin

Kulturen des Wahnsinns

Schwellenphänomene der
urbanen Moderne 1870 – 1930.

DFG-Forschergruppe 1120

Workshop
**»Metropolenzauber –
Sexuelle Moderne und
urbaner Wahn«**
03. bis 05. März 2011

